



parweld
WELDING THE FUTURE

XTS906

BEDIENUNGSANLEITUNG

AUSGABE 2

Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für Parweld entschieden haben. Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, das Beste aus Ihren Parweld-Produkten herauszuholen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die Sicherheitshinweise zu lesen. Sie helfen Ihnen dabei, sich vor potenziellen Gefahren am Arbeitsplatz zu schützen. Bei sachgemäßer Wartung wird Ihnen dieses Gerät jahrelang zuverlässige Dienste leisten. Alle unsere Systeme entsprechen der Norm ISO9001:2015 und werden von der NQA unabhängig auditiert. Das gesamte Produktsortiment trägt die CE- und UKCA-Kennzeichnung und wurde in Übereinstimmung mit den europäischen Richtlinien sowie den jeweils geltenden produktspezifischen Normen gefertigt.

Weitere Informationen

Parweld ist der führende Anbieter von MIG-, WIG- und Plasmaschweißbrennern sowie entsprechendem Zubehör und Verschleißteilen in Großbritannien. Weitere Informationen zum gesamten Parweld-Sortiment finden Sie unter: www.parweld.com



Inhalt

Seite

1.0 Sicherheitshinweise	4
2.0 Produktbeschreibung	5
3.0 Technische Daten	5
4.0 Beschreibung der Bedienelemente	6
5.0 Installation	6
5.1 Auspacken des Wasserkühlers	6
5.2 Aufstellort	6
5.3 Netzanschluss und Erdungsverbindung	6
5.4 Ausgangsanschlüsse	7
5.5 Kühlmittel einfüllen	7
6.0 Betrieb	8
7.0 Fehlersuche	8
7.1 Regelmäßige Wartung	8
8.0 Teile und Zubehör	8
8.1 Zubehör	8
8.2 Ersatzteile	8
9.0 Montage an Wechselrichter und Transportwagen	9
10.0 EG-Konformitätserklärung	10
10.1 RoHS-Konformitätserklärung	10
10.2 WEEE-Erklärung	11
10.3 Garantieerklärung	11

1.0 Sicherheitsvorkehrungen

STROMSCHLAG kann tödlich sein.

Das Berühren spannungsführender Teile kann tödliche Stromschläge oder schwere Verbrennungen verursachen. Elektrode und Arbeitsstromkreis stehen unter Spannung, sobald der Ausgang eingeschaltet ist. Auch der Netzstromkreis sowie die internen Stromkreise der Maschine sind bei eingeschaltetem Gerät spannungsführend.

Spannungsführende Teile nicht berühren.

Trockene, unbeschädigte, isolierende Handschuhe sowie geeigneten Körperschutz tragen.

Gegen Werkstück und Erde isolieren – trockene Isoliermatten oder Abdeckungen verwenden, die groß genug sind, um jeden körperlichen Kontakt mit der Werkstückmasse zu verhindern.

Zusätzliche Schutzmaßnahmen sind erforderlich, wenn eine der folgenden elektrischen Gefährdungen vorliegt: in feuchter Umgebung oder bei nasser Kleidung; auf Metallkonstruktionen wie Böden, Gitterrosten oder Gerüsten; in beengten Körperhaltungen wie Sitzen, Knien oder Liegen; oder wenn ein hohes Risiko für unvermeidbaren bzw. unbeabsichtigten Kontakt mit Werkstück oder Masse besteht.

Vor Installation oder Wartung dieses Geräts die Netzversorgung trennen. Netzversorgung gemäß Sicherheitsstandards verriegeln/kennzeichnen (Lockout/Tagout).

Dieses Gerät gemäß nationalen und lokalen Vorschriften fachgerecht installieren und erden.

Schutzleiter der Versorgung stets prüfen – sicherstellen, dass der Schutzleiter der Netzzuleitung korrekt mit dem Schutzleiterkontakt der Steckdose verbunden ist.

Bei Netzanschlüssen zuerst den richtigen Schutzleiter anschließen – Anschlüsse anschließend nochmals kontrollieren.

Netzzuleitung regelmäßig auf Schäden oder blanke Stellen prüfen – bei Beschädigung sofort ersetzen – blanke Leitungen können tödlich sein.

Alle Geräte ausschalten, wenn sie nicht benutzt werden.

Keine abgenutzten, beschädigten, zu schwach dimensionierten oder schlecht geflickten Kabel verwenden.

Kabel nicht über den Körper legen.

Wenn eine Erdung des Werkstücks erforderlich ist, dieses direkt mit einem separaten Kabel erden.

Elektrode nicht berühren, wenn Kontakt zum Werkstück, zur Masse oder zu einer Elektrode einer anderen Maschine besteht.

Nur gut gewartete Geräte verwenden. Beschädigte Teile sofort reparieren oder ersetzen. Gerät gemäß Handbuch instand halten.

Bei Arbeiten über Bodenniveau einen Sicherheitsgurt tragen.

Alle Abdeckungen und Verkleidungen sicher geschlossen halten.

Werkstückkabel mit gutem Metall-auf-Metall-Kontakt am Werkstück oder am Arbeitstisch so nah wie möglich an der Schweißstelle anklemmen.

Werkstückklemme isolieren, wenn sie nicht am Werkstück angeschlossen ist, damit kein Kontakt zu metallischen Gegenständen entsteht.

RAUCH UND GASE können gesundheitsschädlich sein.

Das Einatmen dieser Rauchgase und Gase kann Ihrer Gesundheit schaden.

Kopf aus dem Rauchbereich halten. Dämpfe nicht einatmen. In Innenräumen den Bereich gut lüften und/oder eine lokale Absaugung direkt am Lichtbogen einsetzen, um Schweißrauch und Gase abzuführen.

Bei unzureichender Belüftung eine zugelassene Atemschutzmaske tragen.

Sicherheitsdatenblätter (SDB/MSDS) sowie die Herstellerhinweise zu Metallen, Zusatzwerkstoffen, Beschichtungen, Reinigern und Entfettern lesen und verstehen.

In engen Räumen nur arbeiten, wenn ausreichend gelüftet wird, oder mit einem Atemschutzgerät mit Frischluftzufuhr. Immer eine geschulte Aufsichtsperson in der Nähe haben. Schweißrauch und Gase können Luft verdrängen und den Sauerstoffgehalt senken – mit Gefahr von Verletzungen oder Tod. Sicherstellen, dass die Atemluft unbedenklich ist.

Nicht in Bereichen schweißen, in denen entfettet, gereinigt oder gesprüht wird. Hitze und Strahlung des Lichtbogens können mit Dämpfen reagieren und dabei hochgiftige, reizende Gase bilden.

Nicht an beschichteten Metallen schweißen, z. B. an verzinktem Stahl oder an Stahl mit Blei- bzw. Cadmiumbeschichtung, es sei denn, die Beschichtung wurde im Schweißbereich entfernt, der Bereich ist gut belüftet und es wird ein Atemschutzgerät mit Frischluftzufuhr getragen. Beschichtungen und Metalle mit diesen Bestandteilen können beim Schweißen giftige Dämpfe freisetzen.

LICHTBOGENSTRAHLUNG kann Augen und Haut verbrennen.

Die Lichtbogenstrahlung beim Schweißen erzeugt intensive sichtbare und unsichtbare (UV- und Infrarot-)Strahlen, die Augen und Haut verbrennen können. Vom Schweißbereich fliegen Funken.

Einen zugelassenen Schweißhelm mit passend getöntem Filterglas tragen, um Gesicht und Augen beim Schweißen oder Zuschauen zu schützen.

Zugelassene Schutzbrille mit Seitenschutz unter dem Helm tragen.

Schutzwände oder Abschirmungen verwenden, um andere vor Blitzlicht, Blendung und Funken zu schützen; andere warnen, nicht in den Lichtbogen zu schauen.

Schutzkleidung aus robustem, flammhemmendem Material (Leder, schwerer Baumwollstoff oder Wolle) sowie geeigneten Fußschutz tragen. Das Schweißen an geschlossenen Behältern wie Tanks, Fässern oder Rohren kann zu Explosionen führen. Aus dem Lichtbogen können Funken fliegen. Umherfliegende Funken, heiße Werkstücke und heißes Gerät können Brände und Verbrennungen verursachen. Ein unbeabsichtigter Kontakt der Elektrode mit Metallgegenständen kann Funken, Explosionen, Überhitzung oder Feuer auslösen. Vor dem Schweißen prüfen und sicherstellen, dass der Bereich sicher ist.

SCHWEISSEN kann Brand oder Explosion verursachen.

Alle brennbaren Materialien im Umkreis von 10 m um den Lichtbogen entfernen. Wenn das nicht möglich ist, diese mit zugelassenen Abdeckungen dicht abdecken.

Nicht dort schweißen, wo umherfliegende Funken brennbares Material treffen können.

Sich selbst und andere vor Funkenflug und heißem Metall schützen.

Darauf achten, dass Schweißfunken und heißes Material leicht durch kleine Risse und Öffnungen in angrenzende Bereiche gelangen können.

Auf Brandgefahr achten und einen Feuerlöscher griffbereit halten. Beachten, dass Schweißen an Decken, Böden, Schotten oder Trennwänden auf der verdeckten Seite einen Brand auslösen kann.

Nicht an geschlossenen Behältern wie Tanks, Fässern oder Rohren schweißen, es sei denn, sie wurden gemäß den örtlichen Vorschriften fachgerecht vorbereitet.

Das Werkstückkabel so nah wie möglich am Schweißbereich am Werkstück anschließen, damit der Schweißstrom nicht über möglicherweise unbekannte Wege fließt und dadurch Stromschlag-, Funken- und Brandgefahren entstehen.

Ölfreie Schutzkleidung tragen, z. B. Lederhandschuhe, ein robustes Hemd, Hosen ohne Umschläge, hohe Schuhe und eine Kappe. Vor dem Schweißen alle brennbaren Gegenstände wie ein Butan-Feuerzeug oder Streichhölzer aus den Taschen entfernen.

FLIEGENDES METALL kann die Augen verletzen.

Schweißen, Abklopfen, Drahtbürsten und Schleifen erzeugen Funken und umherfliegende Metallpartikel. Beim Abkühlen können Schweißnähte Schlacke abwerfen. Zugelassene Schutzbrille mit Seitenschutz tragen – auch unter dem Schweißhelm.

GASANSAMMLUNG kann verletzen oder tödlich sein.

Schutzgaszufuhr schließen, wenn das Gerät nicht verwendet wird. Enge Räume stets gut belüften oder ein zugelassenes Atemschutzgerät mit Luftzufuhr verwenden.

HEISSE TEILE können schwere Verbrennungen verursachen.

Heiße Teile nicht mit bloßen Händen berühren.

Vor Arbeiten am Brenner/Schweißpistole ausreichend abkühlen lassen.

Zum Handhaben heißer Teile geeignete Werkzeuge verwenden und/oder schwere, isolierende Schweißerhandschuhe sowie Schutzkleidung tragen, um Verbrennungen zu vermeiden.

MAGNETFELDER können Herzschrittmacher beeinträchtigen.

Personen mit Herzschrittmacher Abstand halten.

Betroffene sollten vor der Nähe zu Lichtbogenschweißen, Ausfugen oder Punktschweißarbeiten ärztlichen Rat einholen.

LÄRM kann das Gehör schädigen.

Lärm, der bei bestimmten Verfahren oder durch Geräte entsteht, kann das Gehör beeinträchtigen.

Bei hohem Geräuschpegel zugelassenen Gehörschutz tragen.

Schutzgasflaschen enthalten Gas unter hohem Druck.

FLASCHEN können bei Beschädigung explodieren.

Druckgasflaschen vor übermäßiger Hitze, mechanischen Stößen, Beschädigungen, Schlacke, offenen Flammen, Funken und Lichtbögen schützen. Flaschen stets aufrecht aufstellen und an einer festen Halterung oder in einem Flaschenwagen sichern, damit sie nicht umfallen oder kippen. Flaschen von Schweiß- und anderen Stromkreisen fernhalten. Niemals Brenner oder Schlauchpaket über eine Gasflasche hängen. Niemals zulassen, dass eine Schweißelektrode eine Flasche berührt. Niemals an einer unter Druck stehenden Flasche schweißen – es besteht Explosionsgefahr. Nur geeignete Schutzgasflaschen, Druckminderer, Schläuche und Anschlüsse verwenden, die für den jeweiligen Einsatz vorgesehen sind; diese sowie zugehörige Teile in einwandfreiem Zustand halten.

Beim Öffnen des Flaschenventils das Gesicht vom Ventilauslass abwenden.

Zum Anheben und Bewegen von Flaschen geeignete Ausrüstung, korrekte Vorgehensweisen und ausreichend Personen einsetzen.

Hinweise auf Druckgasflaschen und zugehörigen Geräten lesen und befolgen sowie die Empfehlungen der Compressed Gas Association (CGA) beachten.

2.0 Produktbeschreibung

Der Wasserkühler XTS906 ist für die Integration in MIG- und WIG-Schweißgeräte ausgelegt und dient zur Kühlung wassergekühlter Brenner. Das Gerät kann freistehend betrieben oder auf dem Parweld TR007 montiert und mit dem XTM211Di bzw. XTM221Di verbunden werden – alternativ auf dem Fahrwagen TR008 montiert und mit dem Inverter XTM356i gekoppelt werden.

Das Gerät kann für kleine Punktschweißanlagen oder vergleichbare Geräte bis zu einer Nennleistung von 40KVA eingesetzt werden.

3.0 Technische Daten

Eingangsspannung (V)	110 / 230 / 400 / 50 Hz
Wassertankvolumen (Liter)	12
Durchflussmenge (l/min)	8
Max. Schweißstrom (A)	350
Schutzart des Gehäuses	IP23
Abmessungen (L x B x H mm)	725 x 275 x 260
Gewicht (kg)	10
Sicherung (A)	5

4.0 Beschreibung der Bedienelemente



- 1) Einfüllverschluss
- 2) Wassertank
- 3) Wasserstandsanzeige
- 4) Rücklaufanschluss Wasser (Rot), Eingang
- 5) Zulaufanschluss Wasser (Blau), Ausgang
- 6) Netzeingangskabel komplett mit 5-poligem Amphenol-Stecker.
- 7) EIN/AUS-Schalter zum Ein- bzw. Ausschalten der Netzversorgung des Wasserkühlers. Hinweis: Der Ausgang des Geräts ist dauerhaft aktiv, sofern der Ein/Aus-Schalter nicht auf AUS steht.
- 8) 5-A-Netzversicherung zum Schutz des Geräts im Störfall.

- STROMSCHLAG kann tödlich sein.
- Diese Installation darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nur Personen, die die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, dürfen dieses Gerät installieren und betreiben.
- Das Gerät muss gemäß allen nationalen, lokalen oder sonstigen zutreffenden elektrotechnischen Vorschriften geerdet werden.
- Beim Anschließen des Massekabels und des Elektrodenkabels sowie beim Verbinden weiterer Geräte muss der Netzschalter auf AUS stehen.

5.1 Auspacken des Wasserkühlers

Nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung. Wir empfehlen, die Verpackung aufzubewahren, bis das Gerät vollständig installiert und getestet wurde – falls es beim Transport beschädigt wurde und an den Händler zurückgesendet werden muss.

5.2 Aufstellort

Stellen Sie das Gerät gemäß den folgenden Vorgaben auf: In Bereichen, die frei von Feuchtigkeit und Staub sind.

Umgebungstemperatur zwischen 0–40°C.

In Bereichen, die frei von Öl, Dampf und korrosiven Gasen sind.

In Bereichen, die keinen ungewöhnlichen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt sind.

In Bereichen, die nicht direkter Sonneneinstrahlung oder Regen ausgesetzt sind.

Mit mindestens 12" (300 mm) Abstand zu Wänden oder ähnlichen Hindernissen aufstellen, die den natürlichen Luftstrom zur Kühlung einschränken könnten.

Keine der Kühlöffnungen abdecken oder blockieren

5.3 Netzanschluss und Erdung

WARNUNG

Vor Beginn der Installation sicherstellen, dass Ihre Stromversorgung für die auf dem Typenschild angegebenen Werte (Spannung, Stromstärke, Phase und Frequenz) geeignet ist.

Den Wasserkühler nur mit der am Gehäuse angegebenen Spannung betreiben.

110 / 230 / 400 V / 50 Hz, AC-Netzversorgung.

Die Eingangsspannung muss einer der auf dem Eingangsdatenaufkleber am Typenschild angegebenen Netzspannungen entsprechen.

Das Gerät XTS906 wird mit einem 5-poligen Amphenol-Stecker am Netzeingangskabel geliefert, zur direkten Verbindung mit der Buchse auf der Rückseite des XTM356i-Inverters.

Wird das Gerät freistehend oder mit den Invertern XTM211Di bzw. XTM221Di betrieben, muss der Stecker entfernt und ein geeigneter Stecker montiert werden: braune und blaue Ader für die 2 Phasen sowie grün/gelb für den Schutzleiter. Siehe Abschnitt 1.0 zu den Sicherheitsvorkehrungen.



5.0 Installation

Vor Beginn der Installation den gesamten Abschnitt „Installation“ vollständig lesen.

SICHERHEITSHINWEISE

5.4 Ausgangsanschlüsse

Der rote Anschluss ist der Rücklauf für warmes Wasser und muss mit dem roten Schlauch am Schweißbrenner verbunden werden – oder, bei Anschluss über die Stromquelle, mit dem Wasserablassanschluss.

Der blaue Anschluss ist der Kaltwasser-Zulauf und muss mit dem blauen Schlauch am Schweißbrenner verbunden werden – oder, falls die Verbindung über die Stromquelle erfolgt, mit dem Wasserversorgungsanschluss.

Beide Schlauchanschlüsse sind Typ-21-Schnellkupplungen. Ist der Wasserkühler in Abstand zur Stromquelle/zum Brenner montiert, kann ein Anschluss-Verlängerungsset verwendet werden; siehe Teilleiste.

5.5 Kühlmittel einfüllen

Füllkappe (1) vom Wassertank (2) abnehmen und das Gerät mit Parweld UltraCool befüllen, bis der Kühlmittelstand im Tank die an der Gerätefront angezeigte MAX-Markierung erreicht. Füllkappe vor dem Starten des Geräts wieder fest verschließen. Ein Ansaugen der Pumpe ist nicht erforderlich; beim ersten Betrieb sollte die Pumpe jedoch mit angeschlossenem Brenner 1 Minute laufen, damit vor Beginn des Schweißens die gesamte Luft aus dem System gedrückt wird. Nach dem ersten Lauf den Wassertank erneut bis zur MAX-Markierung auffüllen.

Warnhinweis

Der Betrieb des Geräts ohne Parweld UltraCool verkürzt die Lebensdauer von Pumpe und Brenner. UltraCool enthält spezielle Additive, die die Pumpe schmieren und Korrosion in allen Teilen des Systems – einschließlich des Brenners – verhindern.

Flüssigkeiten auf Glykollbasis dürfen nicht verwendet werden, da sie aufgrund der elektrischen Leitfähigkeit der Flüssigkeit Korrosion begünstigen.



6.0 Betrieb

Vor dem Einschalten sicherstellen, dass der Ausgleichsbehälter voll ist, keine Lüftungsöffnungen blockiert sind und alle elektrischen Anschlüsse fest sitzen.

Den Ein-/Aus-Schalter vor dem Betrieb von Brenner oder Schweißanlage auf EIN stellen. Den Wasserkühler 1 Minute laufen lassen, damit ggf. Luft aus dem System entweichen kann; falls nötig, den Rücklaufschlauch an mehreren Stellen vom Brenner abclipsen, bis Wasser durchläuft.

7.0 Fehlersuche

Beschreibung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät schaltet nicht ein	(a) Die primäre Versorgungsspannung ist nicht eingeschaltet (b) Die Eingangsspannung ist nicht korrekt eingestellt (c) Hindernis verhindert die Drehung der Pumpe	(a) Primäre Versorgungsspannung einschalten (b) prüfen, ob die Eingangsspannung der am Gerät eingestellten entspricht (c) Eine qualifizierte Servicefachkraft soll die Stromversorgung trennen und anschließend die Abdeckung abnehmen, um die Drehung der Pumpe zu prüfen
Brenner überhitzt	Zu geringer Kühlmittelfluss	Kühlmittelstand prüfen (korrekter Füllstand), Schläuche auf Knicke kontrollieren und mögliche Verstopfungen im System überprüfen. Sicherstellen, dass die Lüftungsöffnungen am Gerät nicht blockiert sind. Wärmetauscher ausblasen.
Schweißbrenner funktioniert nicht mehr	Zu geringer Kühlmittelfluss	Kühlmittelstand prüfen (korrekter Füllstand), Schläuche auf Knicke kontrollieren und mögliche Verstopfungen im System überprüfen. Einen Servicetechniker die Funktion des Durchflussschalters prüfen lassen.

7.1 Regelmäßige Wartung

Die einzige regelmäßige Wartung am Wasserkühler besteht aus gründlicher Reinigung und Sichtprüfung; wie oft, hängt von Nutzung und Einsatzumgebung ab.

Warnung

Vor dem Abnehmen der Abdeckung die Netzversorgung an der Einspeisestelle trennen. Mindestens zwei Minuten warten, bevor die Abdeckung geöffnet wird, damit die

Primärkondensatoren entladen lassen.

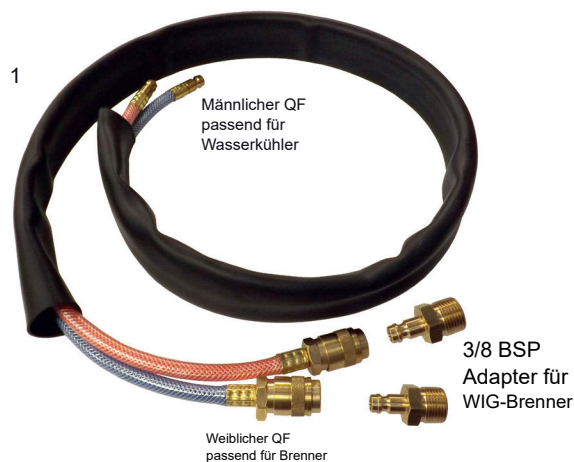
Zum Reinigen des Geräts die Schrauben der Außenabdeckung lösen, die Abdeckung abnehmen und angesammelten Schmutz sowie Staub mit einem Staubsauger entfernen. Anschließend das Gerät mit einem feuchten Tuch abwischen.

	Wöchentlich	6 Monate	2 Jahre
Kühlmittelstand prüfen	*		
Schläuche auf Knicke prüfen	*		
Wärmetauscher ausblasen		*	
UltraCool ablassen & ersetzen			*

8.0 Teile und Zubehör

8.1 Zubehör

Artikel	Artikelnummer	Beschreibung
NI	XTSUC	Parweld UltraCool Kühlmittel 10 L
1	XTSH1	Anschluss-Set 1 m
	XTSH3	Anschluss-Set 3 m



8.2 Ersatzteile

Artikel	Beschreibung	Artikelnummer
1	Pumpe (88 W)	7721004
2	Wassertank	8831100-A
3	Wärmetauscher	6081201
4	Sicherung (5 A)	7202116
5	Netzteil-Platine (PCB)	5496073-E-1
6	Lüfter	7720008-A

9.0 Montage an Inverter und Fahrwagen

XTM356i mit TR008

Der Wasserkühler kann an der Unterseite des XTM356i-Inverters auf dem TR008-Fahrwagen montiert werden und ersetzt dabei die Schublade, wie in den folgenden Schritten gezeigt. Das Netzkabel des Wasserkühlers wird direkt an die Buchse auf der Rückseite des Inverters angeschlossen.

XTM211Di & XTM221Di mit TR007

Der Wasserkühler kann an der Unterseite der XTM211Di- und XTM221Di-Inverter auf dem TR007-Fahrwagen montiert werden und ersetzt dabei die Schublade, wie unten gezeigt. Das Netzkabel des Wasserkühlers muss an eine separate Stromversorgung angeschlossen werden.



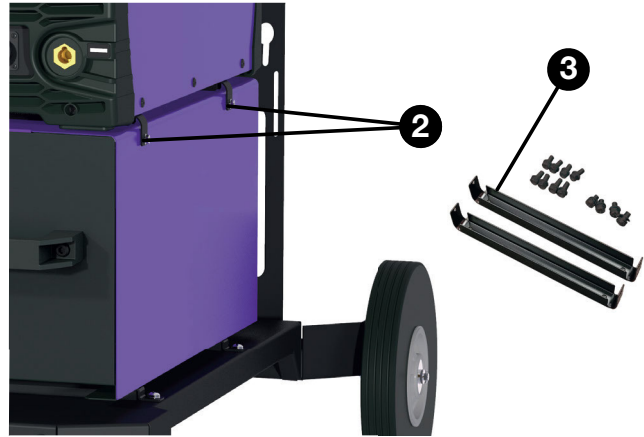
Anleitung zum Ersetzen der Schublade durch den Wasserkühler

Schritt 1 Griffblende (1) entfernen: Dazu die 2 Schrauben lösen, mit denen sie am hinteren Fahrwagenpanel befestigt ist, sowie die 3 Schrauben, die sie am Gerätegehäuse halten.

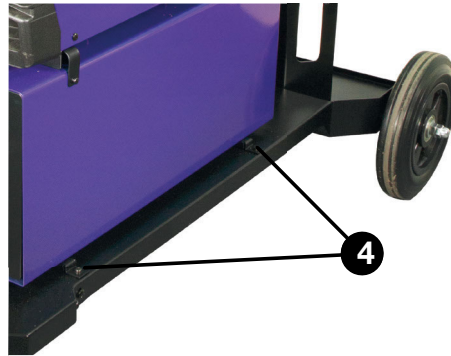


Schritt 2

4 seitliche Schrauben (2) entfernen, die das Gerät an der Schublade fixieren, und das Gerät inkl. Befestigungswinkeln von der Schublade abheben. Ersatzwinkel und -schrauben (3) sind bei Bedarf dem Wasserkühler beigelegt.

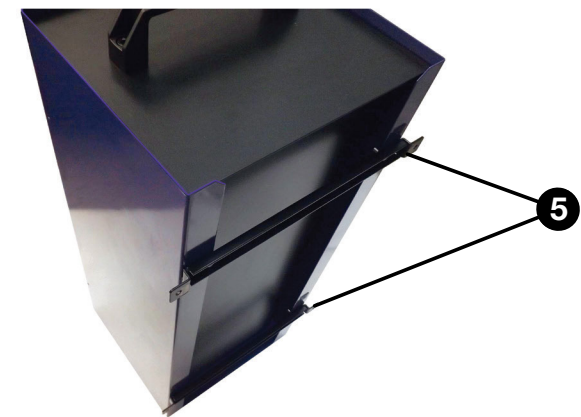


Schritt 3 4 Schrauben (4) entfernen, mit denen die Schubladenhalterungen am Fahrstellboden befestigt sind.



Schritt 4

Schubladenhalterungen (5) von der Schublade abnehmen und an der Unterseite des XTS 906 Wasserkühlers befestigen.



Schritt 5

Wasserkühler inkl. Halterungen auf dem Fahrwagen montieren und mit 4 Schrauben (4) befestigen.

Schritt 6

Gerät auf den Wasserkühler absenken und mit den 4 seitlichen Schrauben befestigen, die in Schritt 2 entfernt wurden.

Schritt 7 Griffblende (1) wieder oben am Gerät und am Fahrwagen montieren.

Schritt 8

Stecker des Wasserkühlers in die Buchse auf der Rückseite des Geräts einstecken.

10.0 EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend aufgeführten Maschinen

Typ: XTS906

den EG-Richtlinien 73/23/EWG und 89/336/EWG entsprechen

Europäische Norm: EN/IEC 60974-1

Hiermit wird bestätigt, dass das geprüfte Muster sämtlichen Bestimmungen der oben genannten EU-Richtlinien sowie der Produktnormen entspricht.



10.1 RoHS-Konformitätserklärung

Richtlinie 2002/95/EG des Europäischen Parlaments

Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Typ: XTS906

Die oben aufgeführten Produkte sind als RoHS-konform zertifiziert; sämtliche homogenen Bauteile werden überwacht, um die Materialgehalte gemäß nachstehender Liste sicherzustellen.

Kadmium 0,01 % nach Gewicht

Blei 0,1 % nach Gewicht

Quecksilber 0,1 % nach Gewicht

Sechswertiges Chrom 0,1 % nach Gewicht

Polybromierte Biphenyle (PBBs) 0,1 % nach Gewicht

Polybromierte Diphenylether (PBDEs) 0,1 % nach Gewicht

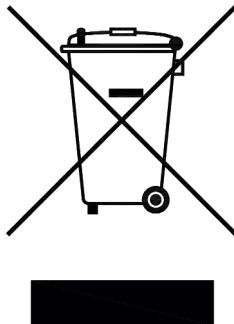
Es wird darauf hingewiesen, dass bei bestimmten ausgenommenen Anwendungen, in denen Blei als Legierungselement eingesetzt wird, gemäß den Vorschriften die folgenden Grenzwerte gelten.

Teile aus Kupfer und Kupferlegierungen enthalten je homogenem Werkstoffbestandteil weniger als 4 % nach Gewicht.

Teile aus Stahl und Stahllegierungen enthalten je homogenem Werkstoffbestandteil weniger als 4 % nach Gewicht.

Teile aus Aluminium und Aluminiumlegierungen enthalten je homogenem Werkstoffbestandteil weniger als 4 % nach Gewicht.

Bitte ausschließlich an zugelassenen Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte entsorgen – nicht über den Hausmüll oder auf Deponien.



10.2 WEEE-Erklärung

WEEE (Elektro- und Elektronik-Altgeräte) 2002/96/EG

Zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben hat Parweld geeignete Recycling- und Rückgewinnungsverfahren eingerichtet. Seit August 2005 erfüllen wir die Kennzeichnungsvorschriften vollständig. Parweld ist im Vereinigten Königreich bei der Umweltbehörde registriert (Details siehe unten). Für die WEEE-Konformität außerhalb des Vereinigten Königreichs wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten/Importeur.

Parweld ist bei einem Compliance-System registriert. Offizielle Registrierungsnummer: WEE/FD0255QV

Sobald Ihr Gerät das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat, senden Sie es bitte an Parweld zurück. Dort wird es überholt oder dem Recycling zugeführt.

10.3 Gewährleistungserklärung

Eingeschränkte Gewährleistung:

Parweld Ltd, nachfolgend „Parweld“, gewährleistet gegenüber seinen Kundinnen und Kunden, dass seine Produkte frei von Herstellungs- und Materialfehlern sind. Sollte innerhalb des nachstehend für die jeweiligen Parweld-Produkte geltenden Zeitraums ein Verstoß gegen diese Gewährleistung auftreten, wird Parweld – nach entsprechender Mitteilung und dem Nachweis, dass das Produkt gemäß den Spezifikationen, Anweisungen und Empfehlungen von Parweld sowie nach anerkannten Industriestandards gelagert, installiert, betrieben und gewartet wurde und keiner unsachgemäßen Nutzung, Reparatur, Vernachlässigung, Veränderung oder einem Unfall ausgesetzt war – solche Mängel nach eigenem Ermessen durch eine geeignete Reparatur oder den Austausch der von Parweld als mangelhaft eingestuften Komponenten oder Teile beheben.

Parweld übernimmt keine weiteren Garantien oder Gewährleistungen – weder ausdrücklich noch stillschweigend. Diese Gewährleistung ist ausschließlich und tritt an die Stelle aller anderen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, etwaiger stillschweigender Zusicherungen der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck.

Haftungsbeschränkung:

Parweld haftet unter keinen Umständen für besondere, mittelbare oder Folgeschäden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn und Betriebsunterbrechungen. Die hierin festgelegten Rechtsbehelfe des Käufers sind ausschließlich. Die Haftung von Parweld im Zusammenhang mit einem Vertrag oder damit verbundenen Handlungen – etwa dessen Erfüllung oder Verletzung – sowie aus Herstellung, Verkauf, Lieferung, Weiterverkauf oder Nutzung von von Parweld gelieferten oder bereitgestellten Waren, gleich aus welchem Rechtsgrund (Vertrag, Fahrlässigkeit, verschuldensunabhängige Haftung, Garantie oder sonstiges), überschreitet – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – nicht den Preis der Ware, auf den sich die Haftung bezieht. Kein Mitarbeiter, Beauftragter oder Vertreter von Parweld ist befugt, diese Garantie in irgendeiner Weise zu ändern oder eine weitere Garantie zu gewähren.

Die Rechte des Käufers aus dieser Garantie erlöschen, wenn Ersatzteile oder Zubehör verwendet werden, die nach alleinigem Ermessen von Parweld die Sicherheit oder die Leistung eines Parweld-Produkts beeinträchtigen können.

Die Rechte des Käufers aus dieser Garantie erlöschen, wenn das Produkt dem Käufer von nicht autorisierten Personen verkauft wurde.

Die Garantie gilt für den nachstehend genannten Zeitraum, beginnend mit dem Datum, an dem der autorisierte Händler die Produkte an den Käufer liefert. Ungeachtet dessen wird der Garantiezeitraum in keinem Fall über den genannten Zeitraum hinaus zuzüglich eines Jahres ab dem Datum verlängert, an dem Parweld das Produkt an den autorisierten Händler geliefert hat.



ISO OERLIKON AG Schweisstechnik
CH-5737 Menziken AG – Tel. +41 (0)62 771 83 05
E-Mail info@iso-oerlikon.ch – www.iso-oerlikon.ch